

**Die tägliche Abfahrt
der Königl. privilegirten
Harburger Post-Fähr-Ewer.**

Von Ostern bis Michaelis.

Tag.	Abfahrt von Harburg.	Uhr.	Tag.	Abfahrt von Hamburg.	Uhr.
Sonntag.	...	Morgens 7	Sonntag.	...	Nachmitt. 2
Montag.	1ster do.	6 $\frac{1}{2}$	Montag.	1ster do.	2
do.	2ter do.	11	do.	2ter do.	3 $\frac{1}{2}$
Dienstag.	...	Morgens 6 $\frac{1}{2}$	Dienstag.	...	do. 3 $\frac{1}{2}$
Mittew.	1ster do.	5 $\frac{1}{2}$	Mittew.	1ster Vormitt.	10
do.	2ter do.	6 $\frac{1}{2}$	do.	2ter Nachmitt.	1
do.	3ter do.	11	do.	3ter do.	3 $\frac{1}{2}$
Donnerst.	1ster do.	7	Donnerst.	1ster do.	2
do.	2ter do.	11	do.	2ter do.	3 $\frac{1}{2}$
do.	3ter do.	11	do.	3ter do.	3 $\frac{1}{2}$
Freitag.	...	do. 6 $\frac{1}{2}$	Freitag.	...	do. 3 $\frac{1}{2}$
Sonnab.	1ster do.	5 $\frac{1}{2}$	Sonnab.	1ster Vormitt.	10
do.	2ter do.	6 $\frac{1}{2}$	do.	2ter Nachmitt.	1
do.	3ter do.	11	do.	3ter do.	3 $\frac{1}{2}$

Von Michaelis bis Ostern.

Tag.	Abfahrt von Harburg.	Uhr.	Tag.	Abfahrt von Hamburg.	Uhr.
Sonntag.	...	Morgens 7 $\frac{1}{2}$	Sonntag.	...	Nachmitt. 1 $\frac{1}{2}$
Montag.	1ster do.	7 $\frac{1}{2}$	Montag.	1ster do.	1 $\frac{1}{2}$
do.	2ter do.	11	do.	2ter do.	3
Dienstag.	...	do. 7 $\frac{1}{2}$	Dienstag.	...	do. 3
Mittew.	1ster do.	6	Mittew.	1ster Vormitt.	10
do.	2ter do.	7 $\frac{1}{2}$	do.	2ter Nachmitt.	1
do.	3ter do.	10 $\frac{1}{2}$	do.	3ter do.	3
Donnerst.	1ster do.	7 $\frac{1}{2}$	Donnerst.	1ster do.	1 $\frac{1}{2}$
do.	2ter do.	10 $\frac{1}{2}$	do.	2ter do.	3
do.	3ter do.	10 $\frac{1}{2}$	do.	3ter do.	3
Freitag.	...	do. 7 $\frac{1}{2}$	Freitag.	...	do. 3
Sonnab.	1ster do.	6	Sonnab.	1ster Vormitt.	10
do.	2ter do.	7 $\frac{1}{2}$	do.	2ter Nachmitt.	1
do.	3ter do.	10 $\frac{1}{2}$	do.	3ter do.	3

Güterbestäter.

Johann Gotwerth Delver, laut Reglements, von E. Hochweisen Rath und der Wohlthät. Kaufmannschaft angestellter, einzig autorisirter und beydiger Güterbestäter, zur Aufnahme und Versendung der Güter nach Leipzig, Prag, Wien, Stettin, Danzig, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Frankfurt am Mayn, Nürnberg etc. übernimmt auch Güter nach Bremen, Osnabrück, Münster, Leer, Hingstförde, Zwoil, Amsterdam, Wesel, Düsseldorf und ganz Frankreich. Ist täglich in seinem Comptoir am alten Krabu, und ausser der Zeit in seiner Wohnung, Knochenbauerstrasse No. 169 P. 2, anzutreffen.

Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und wo sie einkehren.

Der Bergedorfer Wagen kömmt alle Tage in der Woche, (ausser Sonntag und Montag in den beyden Bergedorfer Jahrmarkta und Fasnacht,) des Morgens, von Ostern bis Michaelis um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, und von Michaelis bis Ostern um 9 Uhr, in der Steinstrasse im Bergedorfer Hause an, und geht denselben Nachmittg, in der ersten Zeit um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der zweyten aber um 5 Uhr wieder ab.

Der Barnstädter Fuhrmann heisst Tassmer; er kömmt Montags um 9 Uhr, und geht an demselben Tage um 5 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Eckernförder Fuhrmann heisst F. Mewer, kömmt jeden Mitewochen an, und geht den folgenden Tag wieder ab. Er ladet Güter nach Eckernförde, Cappel und der umliegenden Gegend. Er kehrt in der Saunstrasse No. 4, im schwarzen Adler, bey Hans Friedr. Wiese Wwe, ein. Bestellungen zur Beförderung der Güter werden im Comptoir der Holstetischen Lizenbrüder, Steinstrasse No. 5 J. O., am schwarzen Adler, bey Joh. Marc. Friedr. Brandt anguckenmen.

Die Elmshorner Fuhrleute Wortmann und Blydorn, kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen Dienstags und Freytags, präcise um 12 Uhr, wieder ab; die Fuhrleute Witt und Wortmann, kommen Dienstags und Freytags an, und gehen an Mitewochen und

Sonntabend, um 12 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Jürg. Hirr. Hellmann und Philipp Meyer, im weissen Ross, befördert.

Die Elmshorner-Passagier-Fuhrleute heissen Wortmann, Witt, Claus Rönn und Schölermann. Sie kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 5 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Elmshorner Fuhrmann Joh. Hirr. Wortmann, kommt jeden Sonntag, Morgens 9 Uhr an, und fährt um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Elmshorner Fuhrmann Siebützel kommt Dienstags und Freytags, des Morgens, an, und geht Nachmittags um 2½ Uhr wieder ab. Er kehrt auf den Kohlhöfen No. 224, im Holst. Hause, ein.

Die Eutiner Fuhrleute heissen Jaacks und M. Blöcker, kommen Dienstags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Damthorstrasse No. 17, zum schwarzen Adler bey Nicolaus Mathias Erdmann, ein. Bestellungen und Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hirr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrleutw. unter No. 197, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heisst Jacob Kammeier, Sievers Nachfolger; er nimmt auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht. Er kommt in jeder Woche, theils Dienstags, theils Freytags, des Morgens an, kehrt in der Steinstrasse No. 2, in Wien und Frankfurt, bey H. A. Vagd, ein, und geht am folgenden Morgen wieder ab. Die nach obiger Gegend bestimmten Güter werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedrich Brandt, Steinstrasse No. 5 J. 6, angenommen.

Der Glückstädter Fuhrmann heisst Reimers. Er fährt nur bey angebotener Elbe und hält auch dann keine bestimmte Zeit der Ankunft und Abfahrt. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Haderslebener Fuhrmann heisst Grabbert, nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von den im weissen Ross, am gr. Neumarkt No. 120, bey Joach. Pet. Jagemann, anzutreffenden Litzenbrüdern, Hans Hirr. Dölling und Franz Heint. Ernst, angenommen und befördert.

Die Heyder Fuhrleute heissen Georg Gillen und Gerd Berg. Sie kommen jeden Dienstag an, und gehen am Mittewochen um 10 Uhr wieder ab. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch die Gebrüder Carstens, im weissen Ross, befördert.

Die Itzehoer Wagen kehren bey den Kohlhöfen No. 224, im Holsteinschen Hause, ein. Das Fuhrwerk gehört Sim. Wieck Wwe; es kommt Montag und Freytags Abends an, und geht den folgenden Tag, Vormittags 10½ Uhr, wieder ab.

Der Itzehoer Fuhrmann, Joh. Mathiessen kommt Montags und Freytags an, und geht den andern Tag um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Itzehoer Fuhrmann, Elert Duncker, kommt jeden Sonntag und Mittewochen an und fährt den folgenden Morgen 10 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Kellinghusener Fuhrmann heisst A. Klinker, kommt gewöhnlich jeden Mittewochen an, und geht Donnerstag ab. Er kehrt im Holsteinschen Hause, bey den Kohlhöfen No. 224, ein.

Die Kieler und Neumünsterschen Fuhrleute heissen C. Butenschön (Asmus Nachf.), M. D. Stave (Sielck Nachf.) und F. Mewes; die beyden letzteren kommen des Dienstags und Mittewochens, und ersterer des Freytags, jede Woche des Morgens an, und geben am folgenden Morgen wieder dahin ab. Bestellungen auf Güter werden durch den Litzenbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. No. 5 J. 6, woselbst sich das Holsteinsche Comptoir befindet, angenommen.

Der Kieler Fuhrmann heisst Hans Reese, kommt jede Woche Dienstags an und fährt den folgenden Tag wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, bey Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross, ein. Die Bestellungen der Güter werden durch die Litzenbrüder Hans Hirr. Dölling, Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt No. 120, angenommen und befördert.

Die zweyten Kieler Fuhrleute heissen Hauchchild und Joch. Röhp; sie kommen jede Woche Donnerstag an, fahren gewöhnlich denselben Tag wieder ab, und nehmen Güter mit nach Preetz und Kiel. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, bey

Joach. Pet. Jagemann, ein. Die Bestellungen der Güter werden von den Litzenbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heint. Ernst, angenommen und befördert.

Die Lübecker Miethfuhrleute halten keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen; nehmen keine schwere Frachtgüter, sondern nur Reisende und deren Gepäck mit. Sie kehren in der Steinstrasse No. 99, im schwarzen Morian, wie auch in Wien und Frankfurt, in No. 2 J. 6, ein.

Die Meldorfer Fuhrleute heissen M. Cohn, Joh. Martens und Joh. Witt. Sie kommen Montags oder Dienstags an, und gehen am Mittwoch wieder ab. Die Güter werden durch den Litzenbruder Wilhelm Meyer, und die Gebrüder Carstens, wohnhaft gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, befördert.

Nach Neumünster laden alle diejenigen oben erwähnten Fuhrleute, die nach Kiel etc. fahren. Sie kehren in der Steinstrasse No. 4, im schwarzen Adler, bey Hans Friedr. Wiese Wwe. ein, woselbst man auch Bestellungen zur Beförderung der Güter machen kann.

Die Oldenburger und Eutin'er Fuhrleute heissen M. Blöcker und Jaacks, kommen Dienstag Morgens an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Damnhorsstrasse No. 17, bey Nicolaus Matth. Erdmann, im schwarzen Adler, ein. Bestellungen der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnt Fuhrleiwiese unter No. 197, an.

Der Oldesloer Fuhrmann heisst Joh. Wiedemann; er kömmt Montag und Freytag jeder Woche an, und fährt Dienstags und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf dem Schweinemarkt No. 56, im blauen Engel, ein, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Der Finneberger Fuhrmann heisst Heinrich Wörmck; er kömmt jeden Montag und Donnerstag an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Philipp Meyer und Hellmann befördert.

Der Preezer Fuhrmann Christ. Hingst ladet Güter nach Preez und Lüjzenburg, kömmt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt No. 34, bey Joh. B. Pepto, in der Stadt Kiel, ein. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnt neu, Fuhrleiwiese, unt. No. 197, an.

Die Preezer Fuhrleute Hanschild und Joch. Böhp kommen jeden Donnerstag an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren bey Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross, auf dem gr. Neumarkt No. 120, ein. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt No. 120, angenommen.

Der Rendsburger Fuhrmann Joh. Matthiesen kömmt jeden Freytag an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er nimmt Güter und Reisende mit nach Itzehoe und Rendsburg, und kehrt auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, bey Joach. Pet. Jagemann, ein.

Der Rendsburger Fuhrmann M. D. Stave, aus Neumünster, nimmt auch Güter nach Neumünster und Rendsburg und jener Gegend mit. Er kömmt jeden Dienstag Morgen an, und geht am folgenden Tage wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 4, bey Hans Friedr. Wiese Wwe., im schwarzen Adler, ein. Die Bestellungen der Güter können daselbst oder bey dem Litzenbruder Joh. Haller Wwe., Schweinemarkt No. 64, gemacht werden.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Hans Peter Bönger und Joachim Stabe. Sie kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags und theils Freytags, an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, bey Joach. Pet. Jagemann, ein. Die Güter für dieselben werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, grossen Neumarkt No. 120, befördert.

Der eine Uetersener Fuhrmann heisst Joach. Gehrck, kömmt des Montags und Donnerstags an, und geht an demselben Tage, um 3 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Wilhelm Meyer befördert.

Der andere Uetersener Fuhrmann heisst Diedr. Timm. Er kehrt auf den Kohlhöfen No. 224, im Holsteinischen Hause ein. Er kömmt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freytag Nach-

Bleed Through Soiled Document

mittags, kommt er um 4 Uhr an, und fährt Mittwochs und Sonnabends, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniß der hiesigen Litzenerbrüder.

Die Holsteinischen Litzenerbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Floen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Christ. Ernst Asmus, altst. Neustr. No. 19; Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6, und Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. No. 5 J. 6, bey welchem letztern die ihre tägliche Zusammenkunft halten.

Die Lübschen Litzenerbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse No. 68, bey dem Weinbändler, Herrn Joh. Val. Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstrasse No. 66 P. 6. 3) Hans Jürg. Jac. Gerdtz, Spitalerstrasse No. 50 P. 7. 4) Jacob Anton Oelreich, Breitenstrasse No. 15. 5) Johann Friedrich Christoph Oehrens, St. Georg, Steindamm No. 75. 6) Franz Matthias Bruhns, am Berge, über dem Schranghen.

Die Pommerschen Litzenerbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6; Franz Nic. Bruhns, Steinstr. No. 9 J. 6, und Joh. Georg Möller, Steinstr. No. 58 J. 7. Sie übernehmen unter der Firma Kuhn et Comp. Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien; und nach Cassel, Frankfurt am Mayn etc., nach welchen Hauptplätzen bey ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9 J. 6.

Die Holsteinischen Litzenerbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit N. 165 und Franz Heior. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt No. 120. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bey Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross.

Goetze et Hintze, bey den Mühren No. 55, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders

nach Wien, Brünn, Olmütz, Preßburg, Prag, Leipzig, Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt am Mayn etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

H. L. Leichsenring, alten Wandrahm, Bäckerhof No. 14, übernimmt Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmütz, Preßburg, Prag, Regensburg, Nürnberg, Frankfurt am Mayn, Leipzig, Braunschweig etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von Einem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bey ihm Gelegenheit, in der Catharinenstr. No. 128, zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die alleinige Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesatzmässig untergeordnet. Alle bey ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asseranz-Institute nach dessen Plan, welcher bey ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordin. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Die Artenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Wintserbaum, No. 114, bey Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kaufmannsgüter bey vorbenanntem Kesselhut angenommen und expedirt.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59, bey C. Meyer, ein.